ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER ZUSAMMENARBEIT

Gültig ab dem 01.03.2014

1. Das professionelle Team der Druckerei Altmaster führt die vom Kunden beauftragten Arbeiten und Produkte mit größter Sorgfalt aus und strebt eine beiderseitige Zufriedenheit aus der Zusammenarbeit an. Um ein bestmögliches Verständnis zu gewährleisten, formuliert die Druckerei Altmaster, nachfolgend „Druckerei“ genannt, auf Grundlage von nahezu zwanzig Jahren Geschäftserfahrung diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zusammenarbeit (AGB).

2. Der Kunde erteilt der Druckerei einen Auftrag in Form einer schriftlichen Bestellung.

3. Als Antwort auf die Bestellung des Kunden übermittelt die Druckerei dem Kunden eine Auftragsbestätigung mit wesentlichen Informationen zum Auftrag, insbesondere Preis, Auflage, Liefertermin sowie Liefer- oder Abholbedingungen.

4. Der Kunde ist verpflichtet, die Druckerei unverzüglich über festgestellte Abweichungen zwischen der Auftragsbestätigung und der ursprünglichen Bestellung zu informieren.

5. Der Ausführungstermin des Auftrags ist in der Auftragsbestätigung festgelegt und gilt unter der Voraussetzung, dass der Kunde korrekte Druckdaten und ggf. weitere vereinbarte Materialien fristgerecht liefert.

6. Die Nichtlieferung korrekter Materialien innerhalb der vereinbarten Frist entbindet die Druckerei von der Einhaltung des in der Auftragsbestätigung angegebenen Fertigstellungstermins.

7. Die drucktechnische Prüfung der Druckdaten erfolgt durch das DTP-Studio der Druckerei spätestens 3 Stunden nach deren Eingang, während der Arbeitszeiten des Studios.

8. Bei Erhalt beschädigter oder fehlerhafter Druckdaten informiert die Druckerei den Kunden unverzüglich per E-Mail oder telefonisch.

9. Die Druckerei übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der Druckerzeugnisse des Kunden, die inhaltliche Richtigkeit der gelieferten Druckdaten oder deren rechtliche Mängel. Der Kunde verpflichtet sich, die Druckerei Altmaster von Ansprüchen Dritter freizustellen.

10. Das Preis- und Warenangebot der Druckerei verliert nach 30 Tagen seine Gültigkeit, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

11. Vom Kunden zur Prüfung erhaltene Muster und Proben sind sorgfältig auf die Erfüllung der Anforderungen zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Druckerei schriftlich mitzuteilen, z. B. durch Freigabe des Musters. Ein freigegebenes Muster wird Bestandteil des Auftrags.

12. Die Druckerei ist berechtigt, die Annahme eines Auftrags zu verweigern oder dessen Ausführung auszusetzen, wenn der Kunde offene finanzielle Verpflichtungen gegenüber der Druckerei hat.

13. Die Druckerei ist berechtigt, die Ausführung des Auftrags oder die Herausgabe der Arbeiten von einer Teil- oder Vorauszahlung abhängig zu machen. Insbesondere bei Neukunden gilt das Prinzip der Vorkasse.

14. Die Ausführung des Auftrags beginnt unmittelbar nach Abschluss der Datenprüfung. Änderungen, die danach vorgenommen werden, gehen zu Lasten des Kunden.

15. Zusatzarbeiten aufgrund von Entscheidungen des Kunden nach Auftragserteilung bedürfen der Schriftform und werden dem ursprünglichen Auftragswert hinzugefügt.

16. Beim Druck auf vom Kunden bereitgestelltem Material ist eine vereinbarte Materialreserve zu liefern. In technisch begründeten Fällen kann die Druckerei während der Produktion eine Erhöhung der Reserve oder eine Änderung der Ausführungsbedingungen verlangen.

17. Die Druckerei haftet nicht für Mängel an Arbeiten, die auf vom Kunden bereitgestelltem Material beruhen und aus dessen Eigenschaften resultieren.

18. Werden Mängel an vom Kunden gelieferten Produktionsmaterialien festgestellt, informiert die Druckerei den Kunden unverzüglich. Die Kosten des unterbrochenen Produktionsprozesses trägt der Kunde.

19. Rohstoffe, die von der Druckerei speziell für einen bestimmten Auftrag bestellt wurden, werden dem Kunden nach 2 Monaten ab Kaufdatum in Rechnung gestellt, sofern der Auftrag aus Gründen des Kunden nicht realisiert wurde.

20. Beim Druck auf preisgünstigen Substraten können Farbabweichungen zwischen einzelnen Exemplaren auftreten. Die Garantie für Produkte auf solchen Substraten kann zusätzliche, in der Auftragsbestätigung genannte Einschränkungen enthalten.

21. Geringfügige Farbabweichungen zwischen Auflage und Andruck sowie zwischen Druckerzeugnissen aus unterschiedlichen Technologien sind von Reklamationen ausgeschlossen.

22. Die Maßtoleranz der ausgeführten Arbeiten beträgt +/- (1% des Maßes + 2 mm), sofern in der Auftragsbestätigung nichts anderes angegeben ist.

23. Die Druckerei ist nicht verpflichtet, Auftragsdaten länger als 7 Tage nach Abschluss aufzubewahren. Datenträger werden nur auf vorherige Anfrage des Kunden zurückgesendet.

24. Die Druckerei haftet nicht für Arbeiten, die vom Kunden nicht innerhalb eines Monats nach Fertigstellung abgeholt werden. Die Nichtabholung entbindet den Kunden nicht von der Zahlungspflicht.

25. Bei höherer Gewalt, die nach Auftragsannahme eintritt und von der Druckerei trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhersehbar war, informiert die Druckerei Altmaster den Kunden unverzüglich. Der Kunde entscheidet dann über Rücktritt vom Vertrag oder neue Ausführungsbedingungen. Schadensersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

26. Für Lieferverzögerungen durch externe Spediteure lub Kuriere haftet die Druckerei nur bis zur Höhe der Lieferkosten.

27. Die Haftung der Druckerei für Lieferverzögerungen von mehr als einem Tag ist auf 10 % des Wertes des nicht fristgerecht ausgeführten Auftrags begrenzt, sofern keine anderen Bedingungen vereinbart wurden.

28. Die Druckerei haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Lagerung der gelieferten Produkte durch den Kunden entstehen.

29. Der Kunde ist verpflichtet, Anzahl und Zustand der Sendungen im Beisein des Kuriers vor Unterzeichnung des Empfangs zu prüfen. Bei Schäden oder Fehlmengen ist ein Schadensprotokoll zu erstellen.

30. Mengenabweichungen, die nicht sofort erkennbar sind, sind innerhalb von 3 Tagen nach Wareneingang zu melden. Qualitätsreklamationen sind unverzüglich nach Feststellung des Mangels einzureichen.

31. Das Fehlen oder der Mangel eines Teils der Lieferung berechtigt nicht zur Reklamation der gesamten Lieferung.

32. Der reklamierte Mangel ist zu bestätigen. Die Art der Dokumentation bestimmt die Druckerei. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware bereitzustellen lub auf Verlangen der Druckerei auf deren Kosten einzusenden.

33. Alle vom Kunden erhaltenen Informationen (Dateien, Projekte, Muster) gelten vom Zeitpunkt der Bestellung bis zur Abholung oder Lieferung als vertraulich und werden ausschließlich zur Auftragsabwicklung verwendet. Eine Verlängerung dieses Zeitraums ist auf Anfrage möglich.

34. Sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich widersprochen hat, stimmt er der Nutzung veröffentlichter Informationen und Produkte der Druckerei zu Werbe- und Referenzzwecken zu.

35. Bei Zahlungsverzug erklärt sich der Kunde mit der Weitergabe der auftragsbezogenen Daten an ein Inkassounternehmen und der Übernahme der Inkassokosten einverstanden.

36. Ein zweiseitiger Vertrag zwischen Druckerei und Kunde kann einzelne Bestimmungen dieser AGB ändern; in allen nicht geregelten Punkten gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zusammenarbeit.